

# Luftlandepioniere besuchen Bundestag

Abgeordneter Grundmann: Truppe braucht den vollen Rückhalt aus dem Parlament

**SEEDORF/BERLIN.** Anlässlich eines Besuchs der Luftlandepionierkompanie 270 aus Seedorf im Berliner Bundestag fordert der CDU-Abgeordnete Oliver Grundmann mehr Verantwortung des Parlaments für seine Streitkräfte: „Unsere Truppe braucht den vollen Rückhalt aus dem Parlament und eine stabile Regierung. Das sind wir unseren Soldaten schuldig. Die Hängepartie bei der Regierungsbildung der letzten drei Monate muss eine absolute Ausnahme bleiben. Die Soldaten im Einsatz verlassen sich auf uns.“

Nach seinem letzten Besuch, dem öffentlichen Abschiedsappell auf dem Sportplatz in Selsingen, freute sich der Abgeordnete diesmal, Soldaten des Standortes Seedorf in Berlin zu begrüßen. Als Überraschung für die Soldaten hatte Grundmann den verteidigungspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Henning Otte, für ein Fachge-



**Luftlandepioniere aus Seedorf zu Gast in Berlin, hier mit dem Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann (7. von links) und dem verteidigungspolitischen Sprecher der CDU/CSU, Henning Otte.** Foto Bundestag

spräch gewinnen können. Thematische Schwerpunkte des Austausches waren – neben den jüngsten Mandatsverlängerungen der Auslandseinsätze – die Dienstzeitregelungen und der Einsatz von Aufklärungsdrohnen.

Grundmann: „Gerade in Mali,

durch seine besondere Geländestruktur, ist der Einsatz von Drohnen zur Aufklärung von unschätzbarem Wert. Nicht zuletzt geht es hierbei auch um die Sicherheit unserer Soldaten.“

Beeindruckt zeigte sich der Bundespolitiker von den Fähig-

keiten der Truppengattung: „Luftlandepioniere sind Fachleute und Spezialisten. Deutschlandweit gibt es nur zwei solcher Kompanien.“ Grundmann sei stolz, dass mit der Luftlandepionierkompanie 270 in Seedorf eine dieser Fallschirmjäger-Einheiten in seinem Wahlkreis zu Hause sei.

Die Luftlandepionierkompanie 270 unterstützt Einsatzverbände in Einsätzen zur Konfliktverhütung und Krisenbewältigung im Zuge vernetzter und multinationaler Operationen.

Sie wird vorrangig zur Pionierunterstützung eingesetzt, unter anderem bei luftbeweglichen Rettungs- und Evakuierungsoperationen. Die Luftlandepionierkompanie sei vollbeweglich und mit Teilen luftverladbar und luftverlastbar, kann also als Außenlast transportiert oder aus der Luft abgeworfen werden. Sie ist vollständig fallschirmsprung- und luftlandefähig. (ZZ)